

Gesucht wird eine Stube ohne Meubles in der Nähe der Stadt Wien, von jetzt an, so wie ein ordentliches Dienstmädchen zum 1. März. Zu erfragen Petersstr. 31, im Keller.

Vermietung. In einem hellen geräumigen Hofe auf der Ritterstraße alhier ist von nächster Ostermesse an ein heizbares Local, welches seit längerer Zeit von einem Buchhändler als Niederlage benutzt worden ist, zu vermieten. Das Nähere Ritterstraße Nr. 34, 2 Treppen.

Vermietung.

Zu freundlicher Lage ist zu Ostern 1844 ein Familienlogis von 5 Stuben nebst allem Zubehör zu vermieten durch
F. Nothe, Kockplatz Nr. 10/936.

Vermietung. Von Ostern d. J. an ist ein Familienlogis in Barmanns Hofe auf der Hainstraße, 4 Treppen hoch vorn heraus, zu vermieten durch

Dr. Friederici senior.

Vermietung. In der Grimma'schen Str. Nr. 12/610 ist die 3. Etage vorn heraus, bestehend in 4 Stuben nebst Zubehör, in einem Verschluß, zu Ostern zu vermieten. Das Nähere 2. Etage zu erfragen.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis, bestehend aus vier Stuben nebst allem Zubehör, in einem Verschluß, auf der Frankfurter Straße, Sommerseite, und kann dasselbe wegen Ortsveränderung des jetzigen Inhabers von Ostern an übernommen werden. Näheres im Local, Comptoir von

L. W. Fischer, Fleischerplatz Nr. 1.

Zu vermieten ist von kommende Ostern an ein freundliches Familienlogis von 3 Zimmern sammt Zubehör, in einer angenehmen Lage der innern Grimma'schen Vorstadt, durch den Gärtner **Varentin** in Nr. 1320 auf der Querstraße.

Zu vermieten sind noch für Ostern d. J. einige kleine Familienlogis und eine Niederlage am Neukirchhofe. Das Nähere deshalb Neukirchhof Nr. 13, zwei Treppen hoch zu erfahren.

Zu vermieten ist für nächste Ostern ein parterre gelegenes Local, worin seit vielen Jahren Schenkwirtschaft betrieben wird. Das Nähere deshalb Neukirchhof Nr. 13, zwei Treppen hoch,

Zu vermieten ist zu Ostern ein freundliches Familienlogis: Reichels Garten, Wiesenstraße, Mühlbachs Haus.

Zu vermieten sind von jetzt an und zu Ostern zu beziehen 2 freundliche aneinanderstoßende Stuben nebst einer Kammer an ledige Herren, einzeln oder zusammen, im Kupfergäßchen Nr. 7/661, beim Schneidermeister **Soldemann.**

Zu vermieten und sogleich oder zum 1. März zu beziehen ist ein meubliertes Stübchen vorn heraus: Hospitalstr. 7, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein Familienlogis, bestehend in drei Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör. Zu erfragen beim Hausmann in Reichels Garten.

Zu vermieten ist ein Familienlogis von 2 Stuben, mehreren Kammern nebst Zubehör. Das Nähere Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 6.

Zu vermieten ist eingetretener Verhältnisse halber zu Ostern eine freundliche Wohnung in der Reichsstraße neben Kochs Hofe. Näheres daselbst beim jetzigen Inhaber in Nr. 48/403, 3. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle in der großen Fleischergasse Nr. 26, 3 Treppen.

Heute Stunde. Leichenzug.

Morgen Mittwoch Nachmittag und Abends Concert im grossen Kuchengarten.

Anzeige.

Jeden Mittag wird gespeist, und bittet um gütigen Zuspruch
C. S. Richter, Reichsstraße Nr. 38.

Concert

auf besonderes Verlangen Donnerstag den 8. Februar von den Tyroler Sängern **A. Schattinger** und **J. Pelosi** im **Walther'schen** Kaffeehause zu Lindenau, wobei mit warmen Speisen, frischgebackenen Pfannkuchen und feiner Gose bestens aufgewartet werden wird.

Entree 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr.

Oberschenke in Gutrisch.

Morgen Mittwoch den 7. Februar ladet zu frischer Wurst und Wessuppe ganz ergebenst ein
Schönberg.

Großer Kuchengarten.

Zu dem morgen Mittwoch bei mir stattfindenden Concert und Schlachtfeste ladet ganz ergebenst ein **A. Knoche.**
NB. Auch Abendconcert wird stattfinden.

Einladung.

Heute zum Gesellschaftstage werde ich meine werthesten Gäste mit frischen Pfannkuchen, gefülltem Truthahn, Hasenbraten, Karpfen polnisch, Rindszunge mit Rosenkohl und verschiedenen andern Speisen und Getränken bestens bedienen.

C. Gerhardt in Neuditz.

Morgen Schlachtfest,

früh halb 9 Uhr Wessfleisch und Abends frische Wurst und Wessuppe, nebst feinem Lagerbier bei

Carl Beyer, Burgstraße Nr. 9/143.

* Morgen früh 9 Uhr zu Speckkuchen bei

J. F. Lehmann im Heilbrunnen.

Heute Abend zu Beefsteaks mit Schmorkartoffeln ladet ergebenst ein

A. Wegel, zum weißen Hirsch.

Grüne Linde.

Mittwoch als den 7. d. M. ladet zum Schlachtfeste ergebenst ein
Wegel.

* Morgen Schlachtfest, wobei früh zu Wessfleisch und Abends zu frischer Wurst und Wessuppe nebst einem Töpfchen ausgezeichneten Lüsschenaer Lagerbier ergebenst eingeladen wird.

Brose, Bahnhofstraße.

Ganz unparteiisch.

Aus völliger Ueberzeugung empfehle ich das eben so wohl schmeckende als der Gesundheit zuträgliche **Reisner's** Kellers Lagerbier bei Herrn **Jobne** im Gewandgäßchen.

Ein Stammgast.

Ein schwarzer Regenschirm: Stock, ist abhanden gekommen. Man bittet um Zurückgabe gegen eine angemessene Belohnung im Hotel de Pologne.

Verloren wurde eine gestickte Tasche, enthaltend zwei Schlüssel, Taschentuch und silbernen Strickhaken. Dem ehrlichen Finder wird eine gute Belohnung zugesichert im schwarzen Roß am Kockplatz parterre.

Verloren wurde ein goldner Ohrring mit 5 Granaten. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung abzugeben beim Goldarbeiter **Hrn. Schleißner**, unter den Colonnaden.

Entlaufen ist gestern Abend im Leipzig-Dresdner Bahnhofe ein großer brauner Wachtelhund mit gelbem Halsbande und Dresdner Steuerzeichen, auf den Namen Fido hörend. Eine gute Belohnung erhält der, welcher den Hund Zeiger Straße Nr. 10, 3 Treppen hoch zurückbringt.

Leipzig, am 4. Februar 1844.